

Start nach Schulwechsel

Beitrag von „kar“ vom 7. Oktober 2011 14:56

Hallo,

ich hoffe, dass mir einige von ihren Erfahrungen berichten, wie der Start an der "neuen" Schule war.

Ich habe nach 6 Jahren die Schule (Hauptschule) gewechselt und mache gerade ganz neue Erfahrungen ... und nicht die besten momentan ... Schüler, die enorm "ätzend" sind, neues Schulhaus, etc.

Wie ergeht - erging es euch?

Beitrag von „webe“ vom 7. Oktober 2011 16:08

...ähnlich...

Gerade der Umgang mit einer bestimmten Sorte Schüler ist extrem schwierig, wenn man neuer Lehrer ist und nicht sofort (glaubhaft) den knallharten Sheriff gibt.

Ich kann das nicht... deshalb probieren einige Schüler an mir Grenzen aus, finde ich sehr nervtötend. An meiner alten Schule hatte ich mir wohl einen gewissen Ruf erarbeitet und kannte Namen, Klasse etc. dieser bestimmten Schüler, das half bei Aufsichten etc. enorm. Aber irgendwann ist man ja auch an der neuen Schule so weit, dauert halt etwas.

Das Schulgebäude ist glücklicherweise nicht so groß und wenig verwinkelt, Hausmeister, Schulleitung und Kollegen hilfsbereit.

Trotzdem fand ich die letzten Wochen unglaublich anstrengend. Wenn ich nach Hause komme, falle ich erstmal ins Bett und schlafe ein-zwei Stunden. Hoffentlich wird das besser

Beitrag von „manu1975“ vom 7. Oktober 2011 17:02

Ich bin schon an so vielen Schulen gewesen, sodass ich es zunehmend immer "nerviger" finde, sich an einer neuen Schule zurecht zu finden. Besonders dann, wenn einem die Schule vorher sehr gut gefallen hat und man das Gefühl hatte, hier passe ich mit meinen Methoden und

Vorstellungen hin. Selbst wenn es manchmal nur ein Jahr ist, bedingt durch eine Abordnung z.B., muss man sich trotzdem jedes Mal neu orientieren bzw. sich umorientieren. Am meisten zu schaffen macht mir mittlerweile, dass ich an jeder Schule mit neuen Lehrwerken konfrontiert werde. Es wird für mich von Mal zu Mal anstrengender, sich damit auseinander zu setzen. Sicher spielt auch teilweise die zunehmende Unlust mit, wenn man ständig von Schule zu Schule wandert. Außerdem habe ich die Erfahrung gemacht, dass man Bewährtes dadurch nicht immer wieder nutzen kann. Zum Glück war ich zu 99% an Schulen tätig, wo das Lehrerkollegium immer umgänglich und hilfsbereit war.